

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

vom 07. Juli 2017 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2017)

zum Thema:

Spielplätze im Ortsteil Prenzlauer Berg

und **Antwort** vom 25. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jul. 2017)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11 757

vom 07. Juli 2017

über Spielplätze im Ortsteil Prenzlauer Berg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Pankow von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben:

Frage 1:

Welche Spielplätze gibt es im Ortsteil Prenzlauer Berg und in welchem Zustand befinden sich diese aktuell?
(Aufschlüsselung nach Standorten und Einschätzung zum Zustand der Spielflächen)

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Pankow teilt dazu mit, dass es in Prenzlauer Berg derzeit insgesamt 101 öffentliche Spielplätze gibt. Die einzelnen Spielplätze samt der Beurteilung des Zustandes und der betreffenden Baumaßnahmen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

lfd. Nr.	Planungsraum (PR)	Obj.-Nr.	Objektname mit Zusatzname	Zustand *	Baumaßnahmen im Zeitraum 2013 -2017	geplante Baumaßnahmen im Zeitraum 2018 / 2019
1	Volkspark Prenzlauer Berg	70856	Schneeglöckchenstr. ggü.13-15	4		
2		70858	Schneeglöckchenstr. neben 15	4		
3		70855	Storkower Str. 108	4		
4		70928	Südebrokweg 16-24	4		
5		70857	Syringenweg ggü. 7	4		
6		70854	Volkspark Prenzlauer Berg	4		
7	Anton-Saefkow-Park	70835	Anton-Saefkow-Park Spielplatz 1	Streetball 3, sonst: 0	2013	
8		70831	Anton-Saefkow-Park Spielplatz 2 / Plateau	0	2013	
9		70832	Berhard-Lichtenberg-Str.12	2		
10		77867	Berhard-Lichtenberg-Str.7/8	2		
11		70592	Heinz-Kapelle-Str.13	4		2018
12	Conrad-Blenkle-Straße	70603	Fritz-Riedel-Str.	4		
13	Eldenaer Straße	77866	Blankensteinpark / Richard-Ermisch-Str.	3		
14		70970	Hausburgpark-Spielplatz 1 / Otto-Ostrowski-Str.	3		
15		77846	Hausburgpark-Spielplatz 2 / Otto-Ostrowski-Str. ggü. 23	3		
16	Teutoburger Platz	70887	Choriner Str. 21	4		
17		70608	Choriner Str. 47	4		
18		79441	Oderberger Str.19 / Hirschhof	2	2016	2018
19		70613	Teutoburger Platz	4	2017	
20		70931	Zehdenicker Str. 29/30	2		
21	Bötzowstraße	70905	Am Friedrichshain 19-20	3		
22		70902	Arnswalder Platz Spielplatz 1	3		
23		70910	Arnswalder Platz Spielplatz 2 / ggü. Bötzowstr.41-47	3		
24		70903	Dietrich-Bonhoeffer-Str.22-27 / Danziger Str. 132, 134, 136 tlw.	4		2019
25		79881	Esmarchstr. 14/ Pasteurstr. 14	2		
26		70687	Hans-Otto-Str. 8, 10	2		
27		70685	Käthe-Niederkirchner str. 29	3		
28		70904	Liselotte-Herrmann-Str. 29 / Hans-Otto-Str. 23	0	2016	
29		70907	Pasteurstr. 24	2		
30	Kollwitzplatz	70606	Kollwitzplatz	3		
31		70889	Kollwitzstr. 23-25 / (päd.betr.Spielplatz)	entfällt		
32		70885	Kollwitzstr. 4 (WIP)	3		
33		70609	Metzer Str. 28-30 / Straßburger Str. 25-2 (Mondfisch)	1	2016	
34		70930	Rykestr. 20, 21 /Sredzkistr. 61	3		
35		70929	Rykestr. 33, 34	1	2012	
36		70060	Saarbrücker Str. 8,9 / Straßburger Str. 14	1	2012	
37		70883	Wasserturmplatz Spielplatz 1 / Kolmarer Straße	4	2017	
38		70888	Wasserturmplatz Spielplatz 2 / Diedenhofer Straße	4	2017	
39	Thälmannpark	70579	E.-Thälmann Park, Spielplatz 1 / hinter dem E.-Thälmann Denkmal	0	2015	
40		70580	E.-Thälmann Park, Spielplatz 2 / Lilli-Henoch-Str.17	4		

41		70581	E.-Thälmann Park, Spielplatz 3 /Spiel-berg, Danziger-,Greifswalder Str.	4			
42		70582	E.-Thälmann Park, Spielplatz 4 / AstroSP am Planetarium, Diesterwegstr.	2			
43		77856	E.-Thälmann Park, Spielplatz 5 / an. d. GS am Planetarium, Ella-Kay-Str.	0			
44		70572	Fröbelplatz Spielplatz 1	0	2017		
45		70577	Fröbelplatz Spielplatz 2	0	2017		
46	Winsstraße	78401	Christburger Str. 34	1			
47		70900	Jablonskistr. 33-34	3			
48		70899	Jablonskistr. 7-8	3			
49		70884	Marienburger Str. 45 / Winsstr. 49 und 50	4			
50		70890	Marienburger Str.46- Marie (päd.betr.Spielplatz)	entfällt			
51		70901	Mendelsohnstr. Spielplatz 1 / westl. Prenzlauer Berg 15-16	4			
52		70909	Mendelsohnstr. Spielplatz 2 / westl. Prenzlauer Berg 15-16	4			
53		70908	Prenzlauer Berg 5	4			
54		77847	Raabestr. 4,5	2			
55		Erich-Weinert-Straße	70614	Preußstr. neben 5 ,6, 7 / Lisztplatz	0	2016	
56	70594		Lehderstr. zw. Nr.101 und Nr.104 / Mandelstr. östl. Hosemannstr.	4		2019	
57	70569		Prenzlauer Allee / Ostseeestr. / Erich-Weinert-Park	4		2019	
58	Greifswalder Straße	70821	Einsteinpark / Storkower Straße hinter 39 - 51	4			
59		70822	Einsteinstr. hinter 16A-16D, Spielplatz 1	3			
60		70834	Einsteinstr. hinter 16A-16D, Spielplatz 2_Bolzplatz	3			
61		70833	Gürtelstr. neben 35	4			
62		70828	Hanns-Eisler-Str. neben 6	4		2018	
63		70591	Hanns-Eisler-Str. 2-4	4			
64		70829	Hanns-Eisler-Str. 58-74 / hinter Hanns-Eisler-Str. 76	4			
65		70820	Michelangelostr. 63	4			
66		70830	Storkower Str. 80	4			
67		70827	Thomas-Mann-Str. ggü. 61	4			
68		70825	Thomas-Mann-Str. ggü. 65	4			
69		70823	Thomas-Mann-Str. hinter 2-12	4			
70			70824	Thomas-Mann-Str. 31-35 / Pieskower Weg	4		
71		Falkplatz	70551	Falkplatz	0	2016	
72	70806		Gaudystr. (Jahn-Sportpark)	3			
73	70555		Kopenhagener Str.11	0	2015		
74	77815		Kopenhagener Str.70/Rhinower Str.6	0	2015		
75	79421		Mauerpark Spielplatz 1 / am Kletterfelsen, Schwedter Str.	2			
76	70804		Mauerpark Spielplatz 2 / Birkenhain am Gleimtunnel	2			
77	77843		Mauerpark Spielplatz 3 / Regenbogen SP, neben Max-Schmeling Sporthalle	0			
78	70803		Mauerpark Spielplatz 4 / westl. Jahn-Sportpark	3			
79	70807		Swedter Straße 90 / Mauerpark Jugendfarm Moritzhof (päd.betr.Spielplatz)	entfällt			

80		70559	Sonnenburger Straße 67	4		
81	Animplatz	70548	Animplatz Spielplatz 1 / Schönfließener Str.	0	2015	
82		70549	Animplatz Spielplatz 2 / Schivelbeiner Str.	2		
83		70922	Malmöer Str. 8	4		
84		70205	Norweger Str. 1 / Behmstr.	0	2016	
85		70554	Seelower Str. 19	4		
86	Humannplatz	70574	Humannplatz	3	2013	
87		70568	Kanzowstr. 12	3		
88		70588	Lewaldplatz	4	2017	
89		79901	Wichertstr. 37 / Kanzowstr. 7	1		
90	Helmholtzplatz	70563	Dunckerstr. 6	2		
91		70598	Gethsemanestr. / gegenüber Kirche	3		
92		70566	Göhrener Str.	3		
93		70585	Helmholtzplatz	Bolzplatz: 3, Spielplatz: 0		
94		77861	Hiddenseer Str. 5	3		
95		70557	Lychener Str. 53/Pappelallee 28-29	3		
96		70653	Lychener Str. 69	2		
97		70560	Pappelallee 16 / 17 / ehemaliger Friedhof	1		
98		70921	Pappelallee 74 / 75	0		
99		70923	Schliemannstr. 7 / 8	2		
100		70583	Senefelder Str. / Stargarder Str. 30/31	3		
101		70736	Stargarder Str. 51/Ahlbecker Str. 16	3		

* Zustandsbeurteilung

- 0** - neuwertig (0-4 Jahre nach Sanierung / Neubau)
- 1** - gebrauchsfähig (uneingeschränkt nutzbar)
- 2** - eingeschränkt nutzbar (Reparaturen / Geräteersatz erforderlich)
- 3** - sanierungsbedürftig
- 4** - dringend sanierungsbedürftig

Frage 2:

Welche Standorte wurden in den letzten fünf Jahren saniert, werden derzeit saniert oder sollen in den kommenden zwei Jahren saniert werden? (Auflistung der Maßnahmen mit geschätzten Bauzeiten und aufgewandten/notwendigen Finanzmitteln)

Antwort zu 2:

Siehe Antwort zu 1, eine Bauzeitschätzung kann laut Bezirksamt Pankow nicht vorgenommen werden, da diese vom Zeitpunkt der Bewilligung der Mittel nach Prüfung der Planungsunterlagen abhängt.

Hinzu kommt, dass im Berliner Raum die ausführenden Fachfirmen des Garten- und Landschaftsbaus ab Jahresmitte offensichtlich so ausgelastet sind, dass entweder gar keine Angebote oder aber Angebote mit überhöhten Preisen abgegeben werden.

Frage 3:

Ist geplant, neue Spielplätze im Prenzlauer Berg zu schaffen? Wenn ja, wo entstehen diese und aus welchen Mitteln sollen diese finanziert werden?)?

Antwort zu 3:

Wie das Bezirksamt Pankow dazu mitteilt, sind im Ortsteil Prenzlauer Berg kaum Flächenreserven für neue Spielplatzstandorte vorhanden.

Aus Sicht der bezirklichen Spielplatzplanung wird empfohlen, auf der Werneuchener Wiese Flächen für Spiel- und Freizeitangebote auszuweisen.

Für den Planungsraum Arnimplatz ist auf einem landeseigenen Grundstück mit Kitanutzung das Herauslösen einer ca. 1.000 m² großen Freifläche für die Zweckbestimmung öffentliches Spielen angedacht.

Beide Planungen sind laut Bezirksamt Pankow nur unter der Voraussetzung von auskömmlichen Investitionsmitteln möglich.

Frage 4:

Inwiefern trägt die beabsichtigte Spielplatzplanung der Bevölkerungsentwicklung im Ortsteil Prenzlauer Berg systematisch Rechnung? Wird die derzeitige Planung seitens des Senates als ausreichend erachtet?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Pankow teilt mit, dass die Spielplatzplanung der weiterhin prognostizierten ansteigenden Einwohnerdichte, die vorwiegend durch den Umbau von Dachgeschossen zu Wohnraum verursacht wird, kaum noch Rechnung tragen kann. Für den Ortsteil Prenzlauer Berg müssten Maßnahmenkonzepte in Bezug auf Sanierungsbedarf, Fehlnutzung und bedarfsgerechte Spielangebote (Empfehlung für Investitionsplanung) erarbeitet werden, um der Bevölkerungsentwicklung (altersgruppenspezifisch) gerecht zu werden.

Dem Senat liegen mangels Zuständigkeit keine konkreten Informationen über die Spielplatzplanung im Bezirk Pankow vor. Eine diesbezügliche Bewertung kann daher nicht abgegeben werden.

Frage 5:

Wie werden die im bezirklichen Spielplatzplan ausgewiesenen Maßnahmen priorisiert? Anhand welcher konkreten Kriterien erfolgt grundsätzlich die Priorisierung? Wie gestaltet sich die aktuelle Priorisierung der Maßnahmen für den Prenzlauer Berg? (Liste mit Prioritäten aufgeschlüsselt nach Standorten/Maßnahmen + Zeithorizont)

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt weist darauf hin, dass im Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze (Kinderspielplatzgesetz) vom 15. Januar 1979 der § 5 "Spielplatzplanung" durch Artikel XI des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (Erstes Gesetz zur Rechtsvereinfachung und Entbürokratisierung, GVBl. S. 617) gestrichen wurde.

Der Bezirk Pankow hat im Haushaltsjahr 2012 / 2013 im Rahmen des Personalabbaus die Stelle der Spielplatzplanung eingespart und bewältigt nunmehr diese Fachaufgabe nach eigener Aussage nur sektoral.

Für den Ortsteil Prenzlauer Berg liegt kein aktueller Spielplatzplan vor. Der letzte Spielplatzplan wurde im Jahr 2006 erstellt.

Die Anfrage hinsichtlich der Priorisierung und Angabe von Zeithorizonten von Maßnahmen im Ortsteil Prenzlauer Berg kann vom Bezirksamt Pankow nicht beantwortet werden.

Frage 6:

Wie schätzt der Senat den durchschnittlichen Instandsetzungszeitraum pro Spielplatz für den Prenzlauer Berg ein? Wie viele Spielplätze können nach aktuellen Schätzungen pro Jahr saniert werden? Welche Maßnahmen werden ergriffen bzw. sind angedacht, um hier zu einem beschleunigten Verfahren zu gelangen?

Antwort zu 6:

Dem Senat liegen mangels Zuständigkeit keine konkreten Informationen über den durchschnittlichen Instandsetzungszeitraum pro Spielplatz für den Prenzlauer Berg vor. Eine diesbezügliche Bewertung kann daher nicht abgegeben werden.

Laut Bezirksamt Pankow gibt es hinsichtlich der durchschnittlichen Dauer einer Spielplatzsaniierung keine statistischen Erhebungen. Die Dauer ist von mehreren Faktoren wie Spielplatzgröße, Sanierungsbedarf der Spielgeräte und Beschaffenheit des Untergrundes abhängig. Ein wesentliches Kriterium der Dauer von Maßnahmen sind - neben den bezirklichen Investitionsmaßnahmen - auch die verschiedenen Förderprogramme wie das Kita- und Spielplatzsaniierungsprogramm (KSSP), der Stadtumbau Ost oder der Städtebauliche Denkmalschutz. Laut Bezirksamt Pankow sind sowohl die Antragsmodalitäten, die Einhaltung politischer Verfahren, als auch das mehrstufige Beteiligungsverfahren in der Regel dafür verantwortlich, dass ca. 2 Jahre zwischen Planungs- und Baubeginn liegen.

Es existiert aktuell keine Schätzung des Bezirksamtes Pankow, wie viele Spielplätze pro Jahr saniert werden können. Dies ist wiederum abhängig von der Höhe der zur Verfügung gestellten Finanzmittel und dem zur fachgerechten Bearbeitung zur Verfügung stehenden Personal.

Sollten mehr zweckgebundene Mittel zur Spielplatzsaniierung zur Verfügung gestellt werden, muss nach Meinung des Bezirksamtes Pankow entsprechend auch zusätzliches Personal eingestellt werden.

Hinsichtlich der angefragten Beschleunigungsmaßnahmen merkt der Bezirk an, dass vereinfachte Bedingungen für die finanzielle Förderung, die Aufhebung bzw. Erleichterung haushaltstechnischer Zwänge und beschleunigte Stellenbesetzungsverfahren wirksame Methoden zur Abarbeitung des Spielplatzsaniierungsstaus wären.

Frage 7:

Wie bewertet der Senat die Überlegung des Ausbaus bzw. der Förderung von Spielplatz-Patenschaften? Welche Modelle wären hier denkbar? Welche anderen Formen der Querfinanzierung prüft der Senat, um eine zügige Sanierung/Instandsetzung der Spielflächen zu erreichen?

Antwort zu 7:

Zuständig für die Planung, den Bau sowie für die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze sind die Berliner Bezirksämter. Erfahrungen mit Spielplatzpatenschaften liegen dem Senat daher nicht vor.

Aus Sicht des Bezirksamtes Pankow sind Spielplatzpatenschaften nur dann sinnvoll, wenn die Paten den Spielplatz auch regelmäßig selbst nutzen, also mindestens 3 - 4 x pro Woche. Das Bezirksamt weist darauf hin, dass eine Einweisung und regelmäßige Kontrolle durch die Reviere des Straßen- und Grünflächenamtes erfolgen müsste, da dieses für die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Spielplätzen zuständig ist. Das ist aber laut Bezirksamt personell nicht leistbar. Die Eigeninitiative von Bürgerinnen und Bürgern wird in den Fällen vom Bezirksamt kritisch betrachtet, wenn Spielgeräte ohne Beachtung der Normen eigenständig repariert werden, weil der Zeitraum zur Instandsetzung der

Geräte und Spielanlagen als zu groß empfunden wird.
Der Bezirk Pankow hat für die Sanierung des Spielplatzes Regenbogen-Spielplatz im Mauerpark (2016-2017) sowie für die Erneuerung des Kletterspielgerätes „Walfisch“ auf dem Teutoburger Platz (2016) mit privaten Initiativen eine Fördervereinbarung getroffen, um das Spielangebot zu erneuern. Dabei erfolgte eine Teilfinanzierung, bis zu 25% durch den jeweiligen Förderverein. Diese Unterstützung ist nach Einschätzung des Bezirksamtes zwar hilfreich und beschleunigt die Erneuerung von sanierungsbedürftigen Spielangeboten, benötigt jedoch auch einen nicht unerheblichen Abstimmungs- und Koordinierungsaufwand, der nur in Einzelfällen möglich ist. Für den Grundsanierungsbedarf der Spielplätze in Pankow sind nach Einschätzung des Bezirksamtes Patenschaftsmodelle nicht zielführend.
Das Bezirksamt schlägt vor, den Bezirksamtern anstelle der Förderprogramme mehr Finanzmittel für die Pflege und Unterhaltung sowie für die Sanierung von Grünflächen und Spielplätzen zweckgebunden zur Verfügung zu stellen - einschließlich einer Aufstockung der erforderlichen Personalstellen, um die Finanzmittel auch umsetzen zu können bzw. die Anlagen fachgerecht warten und unterhalten zu können.

Berlin, den 25.07.2017

In Vertretung

St e f a n T i d o w

.....

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz